



Sammlung Theaterzettel

Zopf und Schwert

Gutzkow, Karl

1868-12-14

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Wegen Erkrankung des Herrn Müller statt des angekündigten Shakespeare'schen Lustspiels:
„Viel Lärm um Nichts.“

Zopf und Schwert.

Historisches Lustspiel in 5 Aufzügen von C. Gutzkow.

Friedrich Wilhelm der Erste, König von Preußen, der Vater Friedrichs des Großen . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	Herr Werner.
Die Königin, seine Gemahlin . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	Frau Hoffmann.
Prinzessin Wilhelmine, ihre Tochter . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	Frau Jacobi.
Der Erbprinz von Bayreuth . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	Herr Michelsen.
General von Grumkow, . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	Herr Ditt.
Graf Schwerin,	} Rätbe und Vertraute des Königs	.	.	.	.	.	.	Herr Majorber.
Graf Wartenleben, . . . . .		.	.	.	.	.	.	Herr Pawliczek.
Graf von Sedendorf, kaiserlicher Gesandter . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	Herr Pichler.
Ritter Hotham, großbritannischer Gesandter . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	Herr Jacobi.
Frau von Bierck	} Damen der Königin	.	.	.	.	.	.	Fräul. Grimm.
Frau von Holzendorf . . . . .		.	.	.	.	.	.	Frau Gros.
Fräulein von Sonnfeld, Dame der Prinzessin . . . . .		.	.	.	.	.	.	Fräul. Kläger.
Ebersmann, Kammerdiener des Königs . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	Herr Bauer.
Schhof, ein Grenadier . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	Herr Eichrodt.
Ein Lakai des Königs . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	Herr Mödlinger.
Generale, Offiziere, Hofdamen. Die Mitglieder der Tabaksgesellschaft. Grenadiere, Lakaien.								

Ort der Handlung: Das königliche Schloß in Berlin. — Zeit 173*.

Untang 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Kassen-Öröffnung halb 6 Uhr.

Eintrittspreise.

Sperresitze in der Reserveloge des ersten Ranges 1 fl. 45 kr.	Barterre	— fl. 36 kr.
Sperresitze in der Reserveloge des zweiten Ranges 1 fl. — kr.	Reserveloge des dritten Ranges	— fl. 30 kr.
Sperresitze im Parquet 1 fl. — kr.	Gallerieloge	— fl. 24 kr.
Reserveloge des zweiten Ranges — fl. 36 kr.	Gallerie	— fl. 12 kr.

Billete zu den Sperresitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends	9 Uhr	—	Minuten	von Ludwigshafen nach	Speyer und Neustadt.
"	9 "	45 "	"	"	Frankenthal und Worms.
"	10 "	10 "	"	"	Mannheim " Heidelberg.
Nachts	12 "	55 "	"	"	" Heidelberg.